



## Klosters Tourismus

Jahresbericht 2009/2010

# Jahresbericht und Jahresrechnung

1.5.2009 - 30.4.2010

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Direktion	4
GV und Vorstandsarbeit	5
Marketing	6
Infobüro	7
Personal	7
PR / Medien	8
Veranstaltungen	8
Gästetaxen und Statistik	9-10
Finanzen	11-12
Revisionsbericht	13
Abteilungsbetriebsrechnung	14
Dank und Ausblick	15

## Vorwort der Präsidentin

Liane Alban

Der jetzige Vorstand von Klosters Tourismus wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 2007 gewählt. Wichtige Themen standen damals an, wie die Sanierung der Finanzen, die Bildung der DMO Davos-Klosters, die Neuausrichtung des Vereins, die Entflechtung der Finanzflüsse zwischen Gemeinde und Klosters Tourismus, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Gemeinde zur touristischen Zukunft von Klosters und viele mehr. Die intensive Vorstandsarbeit hat Früchte getragen: die Destination Davos Klosters ist heute eine erfolgreiche Tatsache, unsere Finanzen stehen auf gesunden Füßen und das touristische Angebot ist noch interessanter und vielfältiger geworden.

Das vom Vorstand KT angeregte Tourismus Koordinations- und Planungsgespräch, das jeweils zum Ende der Wintersaison stattfindet, hat seinen Wert bewiesen. Die Diskussion und Koordination der Bedürfnisse zwischen den touristischen Leistungsträgern wurde offener und kreativer, die gegenseitige Unterstützung grosszügiger und flexibler.

Der an der letzten Generalversammlung genehmigte Beitrag zur Gründung eines Fonds für Veranstaltungen mit der Gemeinde wurde bereits erfolgreich eingesetzt. So konnte sichergestellt werden, dass die European Junior Tennis Championships U18 wieder bis mindestens 2013 in Klosters stattfinden. Auch die Arbeiten für das Berenberg Snow Polo wurden grosszügiger unterstützt. Das Reglement und die Leistungsvereinbarung zur Nutzung des Fonds können bei Klosters Tourismus oder der Gemeinde angefordert werden.

Die Einzelarbeit unserer Vorstandsmitglieder ist sehr wichtig. Die direkte Vertretung im VR Davos Destinations-Organisation durch Markus Haltiner bedeutet einen grossen Gewinn für Klosters. Unser Ort und seine touristischen Bedürfnisse werden bestens verstanden und akzeptiert und fliessen in die gemeinsame Arbeit im Rahmen der Destination ein. Daniel Wegmüller engagierte sich u.a. für die wichtigen Wald- und Wildruhezonen, die landwirtschaftliche Planung in Klosters sowie die Bedürfnisse des Schneesports. Lydia Buchli unterstützt die Koordination des Bikenet Prättigau mit der Destination Davos Klosters. Christian Erpenbeck hat als Präsident des Hoteliervereins Klosters mit kreativen Ideen und der intensivierten Zusammenarbeit mit den Davoser Hoteliers viel für unsere Gäste erreicht. Das Präsidium kümmert sich um die Administration und Finanzen des Vereins, die Verwaltung der Liegenschaft und arbeitet eng mit der Gemeinde, der DDK und auch dem neu gegründeten Klosters Guest Board zusammen.

## Direktion

Reto Branschi

### Destination Davos Klosters

Wir konnten in der Destinationsbildung weitere Fortschritte erzielen. Die sind jedoch nicht mehr so spektakulär wie im ersten Jahr, denn es galt vor allem die zahlreichen Abläufe und Umstellungen zu justieren.

Strukturanpassungen brauchen Zeit. Die gesamte Tourismusorganisation war aufgrund der zahlreichen Veränderungen wie Integration Klosters, Ausgliederung der Werkdienste an die Gemeinde Davos, die Vermietung der Restauration Time Out an den HCD, einem starken internen Wandel unterworfen. Diese Veränderungen haben wir in diesem Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen und somit ist die Destinations-Organisation bereit für neue Projekte. Neue Projekte werden mit Engagement vorbereitet und wir werden mit einigen grossen Neuerungen im kommenden Geschäftsjahr aufwarten.

Einen wichtigen Meilenstein konnten wir im Bereich Markenschutz setzen. Der Markenbildungsprozess ist lanciert und in drei Jahren sollte auch dieser wichtige Bestandteil abgeschlossen sein.

Für die Sommersaison 2009 konnten wir erstmals die Gästekarte Davos Klosters Inclusive auch für Klosters anbieten. Alle Gäste in kommerziell vermieteten Unterkünften können mit dieser Karte im Sommer die Bergbahnen in Davos und Klosters ohne zusätzliche Kosten benutzen. Damit erreichten wir einen weiteren und für die Gäste gut sichtbaren Schritt in der Destinationsbildung.

Die Homepage, als wichtigstes Informations- und Verkaufsinstrument in der heutigen Zeit, wurde im vergangenen Jahr 3.17 Millionen Mal (Vorjahr 2.96 Millionen Mal) besucht. Dies zeigt, dass durch den gemeinsamen Internetauftritt mehr Kunden direkt erreicht werden können und so auch das Angebot von Klosters verstärkt wahrgenommen wird.

Beim Reservationssystem können bereits die ersten Früchte unserer Arbeit geerntet werden. Klosters hat bei den Reservationssystem-Umsätzen, im Gegensatz zu Davos, keinen Rückgang zu verzeichnen!

In Klosters können wir auf ein sehr motiviertes Team zählen und wir freuen uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Gäste. Das Team in Klosters wurde um eine weitere Person ergänzt, um die zahlreichen Fragen rund um die Gästetaxen und die Tourismusförderungsabgabe (TFA) direkter und vor Ort beantworten zu können. Auch dieser Schritt hat sich bewährt.

Nach wie vor fordert uns der Prozess der Destinationsbildung. Die Aufklärungsarbeit ist noch lange nicht abgeschlossen, das spüren wir immer wieder. Uns freut aber sehr, dass die Stimmung in Klosters immer besser wird. Wir zählen weiterhin auf die Unterstützung der Klosterser Partner. Eine gut aufgestellte Destination wie Davos Klosters muss weiterhin alles unternehmen, um sich im Markt zu behaupten.

## Generalversammlung und Vorstandsarbeit

Liane Alban

Der Vorstand von Klosters Tourismus traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu 7 Sitzungen und einer Klausurtagung, in der auch die wichtigsten Themen für Klosters Tourismus definiert wurden. Dazu gehören eine touristische Vision für Klosters (im Rahmen der DDO), die zukünftigen Aufgaben des Vereins KT und seines Vorstands, die Entflechtung der Finanzflüsse zwischen KT/DDO und der Gemeinde, die Gesetzesrevisionen GKAT und ABGKAT, die Vermarktung der touristischen Infrastrukturen, die Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit mit der DDO.

Der Vorstand stellt sich mit Ausnahme von Daniel Wegmüller an der kommenden Generalversammlung zur Wiederwahl. Daniel Wegmüller hat seine ganzen Kenntnisse der Gemeindeabläufe, seine Erfahrung als Schneesportlehrer sowie seine Kreativität in die Vorstandsarbeit eingebracht und die Arbeit in vielen wichtigen Bereichen intensiv unterstützt. Seine Vorschläge und auch seine Kritik waren für unsere Arbeit sehr hilfreich.

Wir möchten Daniel Wegmüller für sein Engagement herzlich danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand von Klosters Tourismus ist sich bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Vor allem sieht der Vorstand den Verein als das wichtigste Bindeglied zwischen den Bedürfnissen unserer Gäste, der Gemeinde Klosters-Serneus sowie der Destination Davos Klosters. In diesem Dreieck wird sich der Vorstand weiterhin intensiv einbringen und dankt allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung.

### Vorstand

Alban Liane	Präsidentin	seit 08.02.2007
Erpenbeck Christian	Vizepräsident	seit 26.10.2006
Buchli Lydia		seit 08.02.2007
Wegmüller Daniel		seit 08.02.2007
Haltiner Markus		seit 01.01.2009

# Marketing

Annemarie Meyer

## Generell

Erarbeitung einer neuen Marketingstrategie sowie einem Detailkonzept Produkte/Marktbearbeitung

## Markenführung

- Einführung CI/CD Manual für die Destinationsmarke «Davos Klosters» und die beiden Einzelmarken «Davos» und «Klosters» sowie deren Registrierung
- Einsatz Destinationsmarke: HCD Sponsoring und Berenberg Snow Polo

## Marktbearbeitung und Verkaufsaktivitäten

Schweiz & Länderübergreifend

- Promotion Davos Klosters Inclusive
- Kampagnen mit ST und GRF
- Winterlancierung mit DKM
- Switzerland Travel Mart Luzern

Kooperationen mit Partnern

- SBB MobilBonus: Davos Klosters Inclusive im Mobilbonus Heft an GA- und Halbtax-Kunden
- Knorr Aktion: Davos Klosters als Hauptpartner einer «Knorrli» Aktion
- 20 Minuten-20's Best: Promotion Davos Klosters Inclusive

Deutschland

- Winterlancierung mit DKM
- Kampagne mit GRF
- Online Werbung mit ADAC & SchneeSki.com
- ITB Berlin
- Destinationsauftritt Generalkonsulat Frankfurt
- TUI/DER-Tour/Ameropa, etc. : Key Account Management
- ADAC: Reisemagazin und Aktion

UK

- Kampagne mit GRF
- Verkaufsreise mit Produktepräsentationen bei Reiseveranstaltern und Medienanlässen
- Aktivitäten zum 75 Jahr Jubiläum von Inghams
- Winterlancierung mit DKM und Ski Club of GB
- Key Account Management

Frankreich

- Kampagne mit ST

Weitere Märkte (Benelux, Skandinavien, Russland, Osteuropa, USA, etc.)

- Key Account Management
- Studienreisen

## Produktmanagement

Wandern

- Schweiz Mobil: Aufschaltung Weitwanderwege
- Walk n'Hike

Golf

- Integration der Golfangebote in alle Verkaufskanäle
- Bannerwerbung auf Golfseiten
- Sponsoring Gofus Suisse

Familien

- «Familien Willkommen» mit ST
- Kind & Co. Familienpauschale

Sun & Fun Winterpauschale

- 2, 5 oder 7 Übernachtungen mit Skipass in einem Hotel oder in einer Ferienwohnung ausserhalb der Hauptsaison
- Bewerbung via Winterlancierung DDO/DKM

## Imprimate

Erarbeitung und Einführung Auftritt gemäss CI/CD

## Davos Klosters TV

- Davos Klosters TV wird ab Dezember 2009 von der DDO produziert. Dadurch sind wir flexibler, können Kosten sparen, besitzen die Bildrechte und können die Bilder auch anderen zur Verfügung stellen.
- Sehr gute Feedbacks von der Klosterser und Davoser Bevölkerung sowie von Gästen.

## Infobüro

Giulia Delnon

### Davos Klosters mit Gütesiegel

#### «Familien Willkommen»

Für 2009 bis 2012 wurde Klosters und neu Davos mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Dieses Gütesiegel wird an Destinationen verliehen, die sich besonders gut für Familien eignen. Davos Klosters bietet Familien eine ausgezeichnete Infrastruktur wie das Madrisa-Land, der Streichelzoo Rinerhorn, der Zwergenweg Klosters oder die Handysafari. Weitere familiengerechte Angebote finden im Rahmen des Aktiv Sommer Programms statt.

### Ehrennadeln für treue Gäste

Schon seit langer Zeit werden treue Gäste in Klosters geehrt. Dies geschah bis anhin bei 10, 25 und 50 Jahren Ferien. Mit der Bildung der Destination wurden in Klosters auch die Ehrungen angepasst.

Neu werden Gäste bei 10, 20, 25, 30, 35 und 50 Jahren Ferien in der Destination Davos Klosters geehrt. Ebenfalls neu ist das Ehrengeschenk für 50 Jahre. Statt der Beschriftung auf einer Sitzbank bekommen die Gäste ein mit einheimischen Produkten bestücktes und graviertes Holzbrett. Wir sind überzeugt, dass die neue Ehrung den Gästen gefallen wird.

### Umbau Schalterhalle der Gästeberatung Klosters

Im November 2009 wurde die Schalterhalle umge-

baut, um für Gäste und Einheimische das passende Ambiente zu bieten. Innerhalb knapp eines Monats erstrahlte das Büro in neuem Licht. Die Halle ist heller, freundlicher und lässt den Raum grösser erscheinen. Wichtig war, dass das rustikale und familiäre in der Gästeberatung trotzdem erhalten bleibt. Dies ist voll und ganz gelungen. Das Team ist übergelukkig in diesem „neuen“ Umfeld arbeiten zu können und auch bei den Gästen hinterlässt das Büro einen besseren Eindruck als zuvor.

### Reservationssystem

Bei den Unterkunftsbuchungen ist ein klarer Trend von Hotels zu Ferienwohnungen festzustellen. Dies wohl oft aus Kostengründen. Die Detailstatistik zeigt aber auch, dass die Buchungen in den Ferienwohnungen in Klosters zunehmen. Dies wohl bedingt durch die sehr vielen hochklassierten Wohnungen im Angebot. Das Buchungsvolumen erreichte folgende Zahlen:

Insgesamt wurde ein Gesamtumsatz in Klosters von CHF 1'505'839.50 (Vorjahr CHF 1'364'071.20) realisiert. Der Anteil der Hotellerie beträgt CHF 403'074.55, Ferienwohnungen erreichten CHF 1'045'725.90 und Pauschalen CHF 63'479.55. Der Anteil der Internetbuchungen lag bei 49,6 %.

## Personal

Priska Wolf

In der Gästeberatung Klosters arbeitet ein engagiertes und gut eingespieltes Team. Seit dem 15. November 2008 hat Frau Giulia Delnon die Teamleitung Klosters übernommen. Die Stellvertretung im Bereich Events Klosters nimmt seit dem 1. September 2009 Frau Natalie Balmer, Sachbearbeiterin Information, wahr.

Zusätzlich wird seit dem 1. Mai 2009 der Aufgabenbereich Kurtaxen und Tourismusförderungsabgabe von Herrn Immanuel Senn direkt vor Ort betreut.

Damit kann in Klosters die nötige Konstanz und eine optimale Gästedienstleistung gewährleistet werden.

### Personalbestand 2009/2010

Voll- und Teilzeitangestellte	
Gästeberatung	6
Gäsetaxe	1
Veranstaltungen	1
Online-Redaktion	1

## PR / Medien

Markus Unterfinger

Ausländische Medienschaffende haben an insgesamt 55 Medienreisen teilgenommen und vor allem in unseren Hauptmärkten Deutschland, England und Holland über Davos und Klosters berichtet. Die Abteilung PR/Medien hat 34 Medienreisen für Journalisten selbst organisiert und betreut. Die andern Medienreisen wurden von Schweiz Tourismus (9) und Graubünden Ferien (12) als Gruppenreisen initiiert, bei denen wir die Kosten mit andern Destinationen teilen. Im Fokus der Medienreisen standen meist die Kernthemen der Destination, im Sommer also Wandern und Biken, im Winter Skifahren, Snowboarden und Eissport. Zwei Medienreisen haben sich explizit nur auf Klosters konzentriert. Für den französischen Reiseführer «le guide du routard» hat eine Journalistin vor Ort Informationen zusammen getragen und eine englische Journalistin hat zum Thema «Klosters und Skifahren» ausführlich recherchiert.

Spezifische Hintergrundinformationen über Klosters und gute Fotos aus der Destination hat die Abteilung auf Medienanfragen in die ganze Welt verschickt. 130 Journalisten haben explizit angefragt und sind in der Mediendatenbank neu erfasst worden. Die Abteilung verfügt über rund 2'000 Medienkontakte weltweit.

Etwa 6'600 Gäste informieren sich mittlerweile per Internet-Newsletter aus erster Hand über Davos Klosters. Neu besitzen wir eigene Accounts in verschiedenen sozialen Netzwerken. Auf facebook hatte die Destination Ende April knapp 7'000 Fans, ohne dass die Seite intensiv bearbeitet wurde. Auf Flickr.com und bei YouTube.com sind Fotos der Destination und Videos zu Sommer- und Winteraktivitäten online gestellt.

## Veranstaltungen

Daniela Frey

Wiederum fanden in Klosters verschiedene Veranstaltungen statt und begeisterten Einheimische sowie Gäste. Das «Hotschrennen» war einmal mehr die Attraktion des traditionellen Neujahrsempfangs auf dem Bahnhofareal. In diesem Jahr war die beliebte Veranstaltung sogar Thema des deutschen TV Magazins «Brisant» auf ARD.

Nationale und Internationale Polo Teams kämpften Ende Januar «auf Christlis» um den Gewinn der Alpine Trophy. Es war bereits die 6. Austragung des Berenberg Snow Polo.

An der alljährlichen Gewerblichen Winterkonferenz des SGV waren wiederum Spitzenvertreter der kantonalen Verbände vertreten. Bundesrätin Micheline Calmy-Rey musste ihre Teilnahme für das geplante Eröffnungsreferat in diesem Jahr leider kurzfristig absagen.

Auch wiederkehrende Veranstaltungen wie das Sommerfest oder das Swiss Bike Masters sorgten bei den zahlreichen Besuchern für gute Unterhaltung.

Neben eigenen Events wurden auch diverse Veranstaltungen finanziell unterstützt.

Um nur ein paar zu nennen:

- Klosterser Curling Turnier
- WinterRaid
- Wild Girls on Snow
- Davos Sounds Good – Klosters too
- ITF Swiss Seniors
- Erzähltage Klosters-Serneus
- Anlässe der Veranstaltungsgruppe Serneus
- Anlässe der Kulturgesellschaft Klosters



## Gästetaxen und Statistik

Immanuel Senn

Das Geschäftsjahr 2009/2010 stand ganz im Zeichen der Reorganisation und Bereinigung der Objekt- und Stammdaten für die Kurtaxenabrechnung in Klosters. Die wiedereingeführte Möglichkeit, die Kurtaxe am Schalter abzurechnen, wurde rege genutzt und von Schlüsselhaltern, Vermietern sowie Gästen sehr begrüsst. Dabei haben viele Gäste die Chance genutzt, ihre Anliegen direkt bei Immanuel Senn als Ansprechperson vorzutragen.

Das Angebot der Davos Klosters Inclusive Karte in der Sommersaison konnte auf Klosters ausgeweitet werden und stiess auf sehr gute Resonanz. Nach anfänglichen Problemen bei der praktischen Umsetzung hat sich das System sehr gut bewährt und wird so weitergeführt.

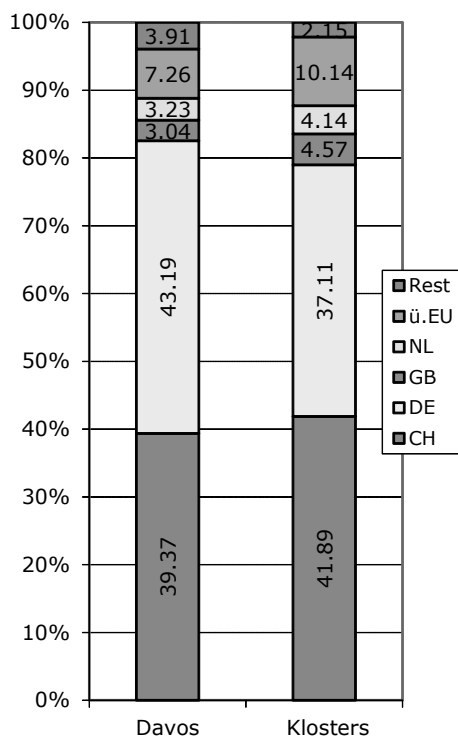
Im Berichtsjahr wurde das Hotel Büel geschlossen. Das Haus wird jedoch weiterhin als Unterkunft in Form von Ferienwohnungen genutzt. Da die langjährigen Pächter des Hotels Kurhaus sich entschlossen

haben, in eine andere Gegend zu ziehen, mussten deren Nachfolger praktisch bei Null anfangen und sich ihren Gästestamm neu erarbeiten. Diese Entwicklung ist speziell für Klosters Dorf bedauerlich, da sich schon seit längerem eine Konzentration der Unterkünfte sowie der Geschäftsaktivitäten in Richtung Klosters Platz abzeichnet.

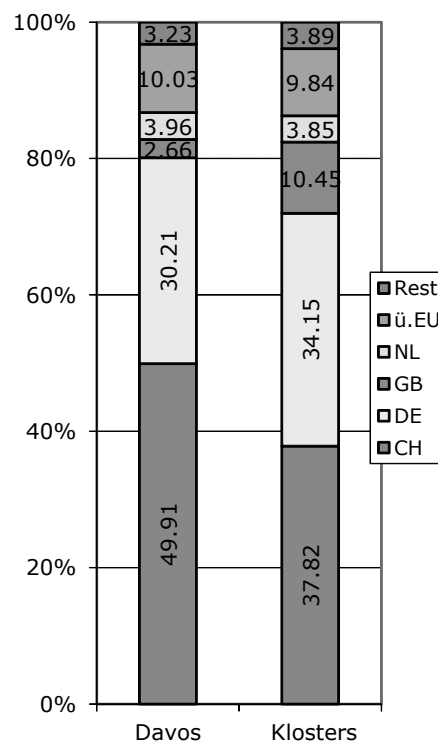
Diverse Tabellen geben Auskunft über die zahlenmässige Entwicklung der Logiernächte sowie der Verteilung der Nationalitäten im Vergleich zum Vorjahr. Es ist ein mässiger Rückgang der Ankünfte sowie der Anzahl Logiernächte zu melden. Die Höhe der Einnahmen der Jahrespauschalen für Eigentümer und Dauermieter blieb annähernd gleich hoch.

Die Tourismusförderungsabgabe wird neu ab dem 01. Januar 2011 von der Gemeinde Klosters-Serneus eingezogen.

**Verteilung Nationen Sommer 2009**



**Verteilung Nationen Winter 2009/2010**



**Absolute Zahlen Sommer**  
 Davos 729'300 Übernachtungen  
 Klosters 138'500 Übernachtungen

**Winter**  
 Davos 881'600 Übernachtungen  
 Klosters 212'800 Übernachtungen

Kommerzielle Logiernächte ohne Eigentümerpauschale

# Gästetaxen und Statistik

Immanuel Senn

## DAVOS KLOSTERS Logiernächte

### a) kommerzielle Logiernächte in

	DAVOS				KLOSTERS				Ganze Destination			
	2008	2009	Diff.	in %	2008	2009	Diff.	in %	2008	2009	Diff.	in %
<b>Sommer</b>												
Hotels	419'067	423'187	+4'120	+0.98	97'668	92'341	-5'327	-5.45	516'735	515'528	-1'207	-0.23
Kliniken	75'665	70'786	-4'879	-6.45					75'665	70'786	-4'879	-6.45
Gruppenhäuser	37'639	34'817	-2'822	-7.50	5'474	9'075	+3'601	+65.78	43'113	43'892	+779	+1.81
Ferienwohnungen	183'966	200'484	+16'518	+8.98	38'029	37'002	-1'027	-2.70	221'995	237'486	+15'491	+6.98
	<u>716'337</u>	<u>729'274</u>	<u>+12'937</u>	<u>+1.81</u>	<u>141'171</u>	<u>138'418</u>	<u>-2'753</u>	<u>-1.95</u>	<u>857'508</u>	<u>867'692</u>	<u>+10'184</u>	<u>+1.19</u>
Davon Reisegruppen in Hotels	187'467	182'472	-4'995	-2.66								
<b>Winter</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>
Hotels	454'895	459'176	+4'281	+0.94	122'536	111'118	-11'418	-9.32	577'431	570'294	-7'137	-1.24
Kliniken	55'478	58'689	+3'211	+5.79					55'478	58'689	+3'211	+5.79
Gruppenhäuser	113'238	106'443	-6'795	-6.00	14'575	22'013	+7'438	+51.03	127'813	128'456	+643	+0.50
Ferienwohnungen	276'343	257'299	-19'044	-6.89	89'236	79'879	-9'357	-10.49	365'579	337'178	-28'401	-7.77
	<u>899'954</u>	<u>881'607</u>	<u>-18'347</u>	<u>-2.04</u>	<u>226'347</u>	<u>213'010</u>	<u>-13'337</u>	<u>-5.89</u>	<u>1'126'301</u>	<u>1'094'617</u>	<u>-31'684</u>	<u>-2.81</u>
<b>Jahr</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>
Hotels	873'962	882'363	+8'401	+0.96	220'204	203'459	-16'745	-7.60	1'094'166	1'085'822	-8'344	-0.76
Kliniken	131'143	129'475	-1'668	-1.27					131'143	129'475	-1'668	-1.27
Gruppenhäuser	150'877	141'260	-9'617	-6.37	20'049	31'088	+11'039	+55.06	170'926	172'348	+1'422	+0.83
Ferienwohnungen	460'309	457'783	-2'526	-0.55	127'265	116'881	-10'384	-8.16	587'574	574'664	-12'910	-2.20
	<u>1'616'291</u>	<u>1'610'881</u>	<u>-5'410</u>	<u>-0.33</u>	<u>367'518</u>	<u>351'428</u>	<u>-16'090</u>	<u>-4.38</u>	<u>1'983'809</u>	<u>1'962'309</u>	<u>-21'500</u>	<u>-1.08</u>
<b>Jahr</b> ohne Kliniken	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>
	1'485'148	1'481'406	-3'742	-0.25	367'518	351'428	-16'090	-4.38	1'852'666	1'832'834	-19'832	-1.07
<b>b) nicht kommerzielle Logiernächte</b>												
Eigentümergebühren und Eigenbelegungen	08/09	09/10	Diff.	in %	08/09	09/10	Diff.	in %	08/09	09/10	Diff.	in %
	677'630	716'816	+39'186	+5.78	234'000	239'600	+5'600	+2.39	911'630	956'416	+44'786	+4.91
<b>c) Gesamttotal</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>	<b>08/09</b>	<b>09/10</b>	<b>Diff.</b>	<b>in %</b>
<b>Logiernächte</b>	2'293'921	2'327'697	+33'776	+1.47	601'518	591'028	-10'490	-1.74	2'895'439	2'918'725	+23'286	+0.80

Gruppenhäuser (inkl. Lager und Berghäuser)

# Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus  
7250 Klosters-Serneus

## Erfolgsrechnung 01.05.2009 bis 30.04.2010

Ertrag	Vorjahr	Budget 09/10	Geschäftsjahr	Budget 10/11
Mitgliederbeiträge	20'116.60	20'000.00	21'675.00	20'000.00
Mietzinserträge	13'800.00	53'000.00	16'300.00	50'000.00
Zinsertrag	3'126.77	2'500.00	1'541.77	2'500.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>37'043.37</b>	<b>75'500.00</b>	<b>39'516.77</b>	<b>72'500.00</b>
<b>Aufwand</b>				
Sitzungsgelder, Spesen	14'874.65	15'000.00	15'442.55	15'000.00
Büromaterial/Drucksachen	2'848.00	-	6.70	-
Porto	227.00	-	238.00	-
Diverser Aufwand, Veranstaltungen	3'000.00	5'000.00	806.50	5'000.00
Administration, Revision, Rechtsberatung	5'031.25	5'000.00	32'685.00	5'000.00
Unterhalt Bürogebäude	7'895.45	10'000.00	15'250.05	10'000.00
Sachversicherungen	2'743.70	2'500.00	2'364.30	2'500.00
KK-Zinsen, Bankspesen	1'314.54	500.00	352.86	500.00
Hypothekarzinsen	27'408.20	28'000.00	24'881.00	28'000.00
Steuern	600.00	600.00	1'194.00	-
Abschreibungen	7'001.00	-	-	5'000.00
Debitorenverluste	1'000.00	-	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>73'943.79</b>	<b>66'600.00</b>	<b>93'220.96</b>	<b>71'000.00</b>
<b>Total allgemeine Betriebsrechnung</b>	<b>36'900.42</b>	<b>-8'900.00</b>	<b>53'704.19</b>	<b>-1'500.00</b>
<b>Divers</b>				
Bildung Rückstellung/Reserven	25'000.00	-	-	-
a.o. Erfolg	-63'026.96	-	-27'940.79	-
Wertberichtigung Liegenschaft	-	-	-25'000.00	-
<b>Total Divers</b>	<b>-38'026.96</b>	<b>-</b>	<b>-52'940.79</b>	<b>-</b>
<b>Total Vermögensvorschlag</b>	<b>1'126.54</b>	<b>8'900.00</b>	<b>-763.40</b>	<b>1'500.00</b>

# Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus  
7250 Klosters-Serneus

## Bilanz per 30. April 2010

<b>AKTIVEN</b>	<b>30.04.2010</b>	<b>30.04.2009</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	321'583.30	525'835.61
Forderungen	21'417.00	89'555.44
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	-
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>343'000.30</b>	<b>615'391.05</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	22'500.00	22'500.00
Sachanlage	875'004.00	850'004.00
(Bürogebäude)	(875'000.00)	(850'000.00)
(Mobiliar Wohnungen)	(1.00)	(1.00)
(Veranstaltungsmaterial, Gerätschaften)	(1.00)	(1.00)
(Büroeinrichtungen und EDV)	(1.00)	(1.00)
(Fahrzeuge)	(1.00)	(1.00)
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>897'504.00</b>	<b>872'504.00</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>1'240'504.30</b>	<b>1'487'895.05</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
<b>kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
kurzfristige Verbindlichkeiten	17'936.35	14'013.70
Passive Rechnungsabgrenzung	170'780.00	178'330.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>188'716.35</b>	<b>192'343.70</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
GKB-Hypothek Bürogebäude	688'797.00	706'797.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>688'797.00</b>	<b>706'797.00</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen allgemein	175'000.00	295'000.00
Rückstellungen DMO		150'000.00
Rückstellungen Tennisturniere	45'000.00	
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>220'000.00</b>	<b>445'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'097'513.35</b>	<b>1'344'140.70</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Eigenkapital	143'754.35	142'627.81
Vermögensvorschlag	-763.40	1'126.54
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>142'990.95</b>	<b>143'754.35</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'240'504.30</b>	<b>1'487'895.05</b>

■ ■ ■

## Revisionsbericht

# KASPER TREUHAND AG

TREUHAND | STEUERBERATUNG | REVISION

Geschäftsleitung: Stephan Kasper  
eidg. dipl. Steuerexperte / Treuhänder  
Mehrwertsteuerexperte FH

CH-7250 Klosters, Talstrasse 1  
Tel. 0041 (0)81 422 49 29  
Fax 0041 (0)81 422 51 28  
kasper-treuhand@bluewin.ch  
MwSt-Nr. 698 717

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Generalversammlung des Vereins  
**Klosters Tourismus**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins **Klosters Tourismus** für das am 30.04.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

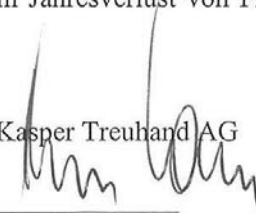
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, mit einem Jahresverlust von Fr. 763.40 zu genehmigen.

Klosters, 23.08.2010/StK

Kasper Treuhand AG

  
(Stephan Kasper)

Beilagen:  
Jahresrechnung bestehend aus  
- Bilanz per 30.04.2010  
- Betriebsrechnung 01.05.2009 bis 30.04.2010

TREUHAND  KAMMER  
Mitglied

## Abteilungsbetriebsrechnung Klosters 2009/2010

Verena Bürgi

Im vergangenen Jahr wurde die Integration von Klosters sowohl in die Finanzabteilung als auch in die verschiedenen IT Systeme optimiert. Die bisherige Rechnungslegung von Klosters Tourismus wurde vollumfänglich angepasst und wir können Ihnen zum ersten Mal einen Vorjahresvergleich präsentieren.

Die Detailarbeiten in der Finanzabteilung, speziell die Verrechnung der Tourismusförderungsabgabe (TFA), die in Klosters durch Klosters Tourismus eingezogen wird, gestaltete sich als sehr komplex (in Davos wird dies durch die Gemeinde gewährleistet). Die Verrechnungssoftware musste für verschiedene Teilbereiche weiter optimiert werden.

Die Einführung des internen Kontrollsystem IKS ist ab dem 1. Januar 2008 für alle Firmen obligatorisch, die der ordentlichen Revision unterstehen. Eine ordent-

lichen Revision erfolgt bei Unternehmen, die zwei der folgenden drei Grössen in zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren überschreiten: 10 Mio. CHF Bilanzsumme, 20 Mio. CHF Umsatz und 50 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt. Diese Limiten werden von unserer Unternehmung allesamt erreicht. Die Einführung des IKS wurde in diesem Geschäftsjahr umgesetzt. Es handelt sich dabei vor allem um das Festhalten eines genauen Betriebsablaufes der einzelnen finanziell relevanten Daten, das entsprechende Controlling und das daraus abzuleitende Risikomanagement. Die gesamte Finanzbuchhaltung wurde wie bis anhin durch unsere Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers sehr detailliert geprüft.

RECHNUNG 2008/2009			VORANSCHLAG 2009/2010		RECHNUNG 2009/2010	
AUFWAND FR.	ERTRAG FR.		AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
	<b>2'422'723.00</b>	<b>GÄSTETAXEN</b>		<b>2'105'000.00</b>		<b>2'369'679.50</b>
<b>115'927.45</b>		<b>VERWALTUNG</b>	<b>119'000.00</b>		<b>115'454.95</b>	
	<b>407'050.04</b>	<b>INFORMATION</b>	<b>818'000.00</b>	<b>381'000.00</b>	<b>942'926.26</b>	<b>428'199.50</b>
653'128.80	3'043.70	Informationsbüro	583'000.00	3'000.00	655'796.92	10'731.65
160'068.45	37'237.05	Informationsmittel	112'000.00	23'000.00	133'453.99	33'269.85
122'377.00	101'769.29	Reservationsystem	123'000.00	90'000.00	153'675.35	119'198.00
	265'000.00	Standortförderung Gemeinde		265'000.00		265'000.00
<b>663'558.40</b>	<b>84'720.80</b>	<b>GÄSTEANGEBOT</b>	<b>713'000.00</b>	<b>109'000.00</b>	<b>774'184.35</b>	<b>123'044.75</b>
147'378.15	0.00	Administration Sport und Kultur	123'000.00	0.00	149'223.70	0.00
355'500.00	69'325.30	Sommerangebot	430'000.00	94'000.00	460'396.05	105'516.75
160'680.25	15'395.50	Div. Veranstaltungen und Anlässe	160'000.00	15'000.00	164'564.60	17'528.00
<b>1'104'222.95</b>	<b>0.00</b>	<b>TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR</b>	<b>943'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'088'358.19</b>	<b>0.00</b>
392'170.95		Ortsbus / Tarifverbund	395'000.00		392'085.40	
253'906.10		Sportzentrum/Strandbad	220'000.00		234'206.39	
429'452.50		Infrastruktur (Loipen, Park, Wanderwege)	300'000.00		430'917.45	
28'693.40		Beiträge Infrastruktur (Tallifte/Golf/Kultur)	28'000.00		31'148.95	
<b>627'125.80</b>	<b>613'197.40</b>	<b>MARKETING</b>	<b>542'000.00</b>	<b>540'000.00</b>	<b>617'038.88</b>	<b>617'038.88</b>
	608'447.40	Tourismusförderungsabgabe	12'000.00	540'000.00	34'588.55	604'180.40
320'947.95	2'000.00	Personal-, Infrastrukturkosten	300'000.00		288'188.73	0.00
59'959.25	0.00	Inserate/elektronische Medien	40'000.00		42'421.56	0.00
13'055.35	0.00	Dias/Werbematerial/Agentur	10'000.00		46'260.41	0.00
132'903.90	2'750.00	Verkaufsförderungen	85'000.00		128'588.97	12'858.48
6'914.35	0.00	Öffentlichkeitsarbeit	5'000.00		20'817.34	0.00
93'345.00	0.00	Pressebetreuung	90'000.00		56'173.32	0.00
<b>81'282.39</b>	<b>0.00</b>	<b>Anteil DMO</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
81'282.39	0.00	Anteil DMO			0.00	0.00
<b>3'527'691.24</b>	<b>3'527'691.24</b>		<b>3'135'000.00</b>	<b>3'135'000.00</b>	<b>3'537'962.63</b>	<b>3'537'962.63</b>

## Ausblick und Dank

Reto Branschi

### **Vermarktung Destination**

Die Vermarktung der Destination läuft auf Hochtouren. Mit einer geballten Ladung an neuen Angeboten werden wir im kommenden Geschäftsjahr auf dem Markt präsent sein. Diese Aktionen sind nur dank der guten Zusammenarbeit mit unseren touristischen Partnern möglich.

### **Euro/CHF**

Der starke Franken gegenüber dem Euro und Pfund wird eine unserer grössten Herausforderungen sein. Leider betrifft dies nicht nur die ausländischen Gäste sondern auch die Schweizer. Für Schweizer werden Ferien im Ausland bis zu 15 % günstiger. Es bleibt uns nur, bessere Dienstleistungen zu erbringen und bessere Angebote zu schaffen.

### **Dank**

Hinter jeder Unternehmung stehen Menschen, die bestrebt sind ihr Bestes zu geben. Bei allen Mitarbeitern möchte ich mich ganz besonders für ihren unermüdlichen Einsatz während des letzten Geschäftsjahres bedanken. Mein Dank richtet sich auch an den Vorstand des Verein Klosters Tourismus, welcher uns sein Vertrauen immer wieder unter Beweis stellt. Danken möchte ich insbesondere unseren touristischen Leistungsträgern in Klosters, die uns sehr viel Goodwill entgegenbringen. Und last but not least der Gemeinde Klosters und allen voran Markus J. Haltiner für die überaus positive Einstellung bei der Destinationsbildung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Nur gemeinsam erreichen wir alle unser Ziel, Klosters und somit die Destination Davos Klosters, erfolgreich in die Zukunft zu führen.

